

## Symposium

„Vertragsarztrecht reloaded – Die neue Welt nach dem TSVG“

### **Begrüßung und Moderation**

**Prof. Dr. Ulrich Wenner**, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht, Kassel

### **Referenten:**

**Joachim Becker**, Ministerialdirektor, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

**Prof. Dr. Ulrich Becker**, Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München

**Martin Hendges**, Stellv. Vorsitzender des Vorstandes,  
Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung, Köln

**Walter Plassmann**, Vorsitzender des Vorstandes, Kassenärztliche Vereinigung Hamburg

**Olaf Rademacker**, Richter, Bundessozialgericht, Kassel

**Dr. Thomas Willaschek**, Rechtsanwalt, D+B Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Berlin

**Prof. Dr. Michael Wrase**, Universität Hildesheim,  
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

### **Organisatorische Hinweise:**

Tagungsort: Berlin, Kaiserin-Friedrich-Haus, Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin-Mitte

Beginn: 10.00 Uhr

(Mittagspause: ca. 13.00 bis 14.00 Uhr)

Ende: 16.00 Uhr ca.

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben

### **Eine verbindliche Anmeldung erbitten wir unter:**

[http://www.dg-kassenarztrecht.de/Symposien/symposium\\_termine\\_anmeldung\\_19.11.19.html](http://www.dg-kassenarztrecht.de/Symposien/symposium_termine_anmeldung_19.11.19.html)

---

**Deutsche Gesellschaft für Kassenarztrecht** - Sitz: Berlin

**Vorstand:** Prof. Dr. Ulrich Wenner (**Vorsitzender**)

**Stellv. Vorsitzende:** Dr. Thomas Rompf / Johann-Magnus Freiherr von Stackelberg -  
Mark Barjenbruch / Ulrike Elsner / Christian Finster / Prof. Dr. Thorsten Kingreen /  
Prof. Dr. Martin Stellpflug / Dr. Katharina Wodarz / Dr. Markus Zimmermann

**Geschäftsführung:** Anja Tiedemann

## Symposium

„Vertragsarztrecht  
reloaded – Die neue Welt  
nach dem TSVG“

**19. November 2019**

Kaiserin-Friedrich-Haus  
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin-Mitte

## Symposium

### „Vertragsarztrecht reloaded – Die neue Welt nach dem TSVG“

„Schnellere Termine und eine bessere Versorgung“- hinter diesem pauschalen Titel des TSVG versteckt sich eine enorme Fülle an vertragsarztrechtlichen Änderungen.

Das bunte Ergebnis eines Gesetzgebungsverfahrens mit unzähligen Änderungsanträgen verspricht nicht nur den Patienten schnelle Termine und offene Sprechstunden. Ärzte sollen durch Einschränkung der Wirtschaftlichkeits- und Abrechnungsprüfungen mehr Sicherheit erfahren und für verschiedene Leistungen extrabudgetäre Vergütungen erhalten. Der Einfluss von Kapitalinvestoren auf die zahnärztliche Versorgung sollte begrenzt werden. Die vertragsärztliche Bedarfsplanung wird mit Quotenregelungen geschärft und die Länderkompetenzen werden erweitert, um neue Arztstellen in strukturschwachen Gebieten zu schaffen.

Nach einem halben Jahr ist Zeit für eine Bewertung der Neuregelungen auch durch die beteiligten Akteure, für die Suche nach Konsistenzen und Inkonsistenzen - gibt es Probleme mit Kapitalinvestoren nur im zahnärztlichen Bereich? - und für erste vorsichtige Beurteilungen, was sich tatsächlich ändert oder voraussichtlich in absehbarer Zeit ändern wird.

Die neue Welt nach dem TSVG – bessere vertragsärztliche Versorgung?

**Bitte nehmen Sie den Datenschutzhinweis**

( [www.dg-kassenarztrecht.de/datenschutz.html](http://www.dg-kassenarztrecht.de/datenschutz.html) ) zur Kenntnis.

Mit Ihrer Anmeldung zum Symposium erklären Sie sich mit einer entsprechenden Nutzung Ihrer Daten einverstanden.

**Programm 19.11.2019, 10.00 Uhr – ca. 16.00 Uhr**

#### **Einleitung und Moderation**

*Ulrich Wenner*

#### **Das TSVG aus verfassungsrechtlicher Sicht**

*Ulrich Becker*

#### **Wichtigste Neuerungen des TSVG aus Sicht des Ministeriums**

*Joachim Becker*

#### **Neuerungen der Bedarfsplanung**

*Walter Plassmann*

#### **Abrechnung und Wirtschaftlichkeitsprüfung nach TSVG**

*Olaf Rademacker*

#### **MVZ und Kooperationen – anwaltliche Sicht**

*Thomas Willaschek*

#### **MVZ und Kooperationen – die zahnärztliche Sicht**

*Martin Hendges*

#### **Probleme und Lösungen des TSVG aus Patientensicht**

*Michael Wrase*

---

Änderungen im Ablaufplan bleiben vorbehalten